

InVision

Ein Blick **nach innen**.
Ein Blick **nach vorne**.



**REAKTION
UND
WIDERSTANDSFÄHIGKEIT**



„Auf der anderen Seite eines Sturms
ist die Stärke, die daraus entsteht, ihn
überwunden zu haben.“

- Gregory S. Williams

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie waren verheerend. Der Verlust von Menschenleben, Krankheiten, Störungen und die Auswirkungen auf die Weltwirtschaft sind erschütternd. Das Wort *beispiellos* zu verwenden, um es zu beschreiben, ist eine Untertreibung.

Im Jahr 2020 wurde ich gebeten, die COVID-19-Bemühungen des Unternehmens zu leiten. Während wir Schritte unternommen haben, um auf die Pandemie zu reagieren, war es schwierig. Ich fühlte mich überwältigt, ängstlich, entmutigt und manchmal sogar verängstigt, weil ich nicht wusste, was die Zukunft für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter... und unseres Unternehmens bringen würde.

Wir mussten auch komplexe geschäftliche Herausforderungen meistern. Ein rapider Rückgang der Nachfrage verlangte von unseren Führungskräften, schwierige Entscheidungen mit Sorgfalt und Einfühlungsvermögen zu treffen. Nachdem die Sperrungen nachließen, hatten wir das Glück, einen starken Wiederanstieg der Nachfrage zu erleben. Aber auch das brachte Herausforderungen mit sich, darunter Arbeitskräftemangel, Probleme in der Lieferkette und ein Mangel an verfügbaren Rohstoffen und Komponenten.

Hindernis über Hindernis, Prüfung über Prüfung.

Und doch haben unsere Mitarbeiter immer wieder reagiert - mit Teamwork, Einfallsreichtum und Ausdauer.

Wir haben zusammengearbeitet, kommuniziert und uns gegenseitig unterstützt wie nie zuvor. Die Mitarbeiter wenden sich an andere in verschiedenen Bereichen des Unternehmens, um Informationen auszutauschen und Probleme gemeinsam zum Nutzen des gesamten Unternehmens zu lösen - ein Team!

Wir haben Sicherheitsprotokolle entwickelt, die äußerst effektiv sind. In dieser Ausgabe erfahren Sie mehr darüber, wie die Änderungskomitees der Geschäftseinheit und die Pandemie-Reaktionsteams der Niederlassungen eingerichtet wurden, um die Mitarbeiter zu informieren und zu schulen sowie ihr Feedback einzuholen. Wir haben wertvolle Lektionen gelernt, wir haben sie im gesamten Unternehmen weitergegeben und wir haben damit begonnen, unseren Mitarbeitern zu helfen, Zugang zu COVID-19-Impfstoffen zu finden.

Vor allem die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter war während der gesamten Pandemie unsere oberste Priorität und unser Leitprinzip. Unsere Führungskräfte sind in dieser Verpflichtung nie ins Wanken geraten, und dafür bin ich ihnen sehr dankbar. Wir wissen, dass es noch nicht vorbei ist. Es werden sicherlich noch weitere Herausforderungen auf uns zukommen. Aber ich weiß, dass wir sie **gemeinsam** meistern werden und aus dieser Pandemie als ein stärkeres Unternehmen hervorgehen werden, das für den zukünftigen Erfolg gut aufgestellt ist.

Ich könnte nicht stolzer darauf sein, wie wir in dieser schwierigen Zeit aufeinander reagiert und uns gegenseitig unterstützt haben. Wo einst Angst und Ungewissheit herrschte, finde ich jetzt Trost und Inspiration in jedem von Ihnen. Ich danke Ihnen dafür.

Bleiben Sie sicher und gesund,

Ben Burns
VP – Unterstützungsdienste für Unternehmen



Was wir von der COVID-19 Pandemie gelernt haben

Perspektiven rund um die Welt

Tyson Hagale, VP – kaufmännische Angelegenheiten
Betting; Missouri, USA

Zu Beginn der Pandemie war es schwierig, den abrupten Stopp der persönlichen Interaktionen zu erleben, aber er war aus Sicherheitsgründen notwendig. Im gesamten Unternehmen nahm die Zusammenarbeit auf neue Art und Weise zu - und sie war nicht auf Geschäftsbereichslinien, Geografien oder Unternehmensfunktionen beschränkt. Die Erkenntnis, dass das gesamte Unternehmen so schnell zusammenkommen konnte, hat die L&P-Kultur auf eine aufregende neue Weise gestärkt. Ich bin mir sicher, dass wir die verstärkte Kommunikation und den Informationsaustausch auf dem Weg in die Zukunft fortsetzen werden, und das wird eine großartige Sache für das Unternehmen sein.



Joe Metcalf, Leiter – Umwelt Gesundheit Sicherheit (UGS)
Nordamerikanische Betting; Missouri, USA

Die Pandemie war für uns alle eine Herausforderung, aber ich habe gelernt, dass L&P ein sehr starkes Unternehmen ist. Wir haben so viele talentierte Mitarbeiter, und im letzten Jahr hatte ich die Gelegenheit, mit Experten aus dem gesamten Unternehmen Erfahrungen zu sammeln. Die Arbeit ist noch nicht zu Ende, aber wir haben viel erreicht - und das liegt daran, dass wir die individuellen Talente auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet haben. Wir werden das durchstehen; wir müssen uns nur aneinander anlehnen. Hilfe, und einen Fuß vor den anderen setzen. Widerstandsfähigkeit kommt leicht, wenn man Glauben und Vertrauen in das Team um sich herum hat.



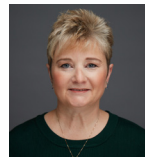
Misti Lambert, Manager für Qualitäts, Umwelt und Sicherheit
Omega Motion; Mississippi, USA

COVID-19 hat fast jeden Aspekt unseres Lebens und unseres Umgangs miteinander beeinflusst. Die Richtlinien bei Leggett & Platt waren entscheidend, um die Ausbreitung von Infektionen innerhalb unserer Einrichtungen zu verhindern, und sie haben wirklich dazu beigetragen, unsere Kollegen in diesen schwierigen Zeiten zu schützen. Die größte Lektion, die ich gelernt habe, ist, dass nichts als selbstverständlich angesehen werden kann. Was wir einmal als Alltag kannten, wurde scheinbar über Nacht zum Stillstand gebracht. Ich habe auch gelernt, dass nichts unmöglich ist, wenn wir zusammenarbeiten, auch in Zeiten der Unsicherheit. Ich glaube, dass es ein Licht am Ende des Tunnels gibt, und so bleibe ich widerstandsfähig.



Samantha Howell, VP – Personalabteilung
Hanes Companies; North Carolina, USA

Das Personalteam von Hanes hat die Führung bei der Ermittlung von Kontakten übernommen, und es war ermutigend, mit Mitarbeitern zu sprechen, die aufgrund einer möglichen Exposition verängstigt sind oder die COVID-19 haben. Ich glaube, jeder Tag ist ein Geschenk und wir müssen das Beste aus diesem Geschenk machen. Wir alle stehen durch die Pandemie vor Herausforderungen und wir alle kämpfen mit dem Leben, aber die Sonne geht immer auf, und wir haben die Chance, andere im Laufe unseres Tages auf ganz einfache Weise positiv zu beeinflussen. Ich habe ein Mantra für unser Personalteam aufgestellt, das uns durch die Pandemie führen soll: *Habt den Mut, durchzuhalten, und die Gnade, es mit Freundlichkeit und Großzügigkeit zu tun.*



Sam Smith, President – Wohnmöbel
North Carolina, USA

Vor der Pandemie bin ich viel gereist, weil ich das Gefühl hatte, „dort“ sein zu müssen - wo auch immer „dort“ war. Ich verbrachte viel Zeit mit unseren Teams in China, Mississippi und an anderen Standorten. Nicht in der Lage zu sein, physisch in der Nähe meines Teams und der Kunden zu sein, war hart, aber mein Team ist konzentriert und macht einen großartigen Job. Ob wir nun zusammen oder getrennt sind, wir sind im selben Team, erleben ähnliche Dinge und ziehen immer noch am selben Strang. Persönlich hat mich die Pandemie gezwungen, mein Leben neu zu ausrichten. Ich war in der Lage, mich auf meine Familie zu konzentrieren und für sie da zu sein, sowohl körperlich als auch geistig. Diese Neuausrichtung war ein wahrer Segen.



Simon Dootson, Geschäftsführer
David Hart Aerospace Pipes; Wiltshire, England

Die größte Herausforderung war, als Großbritannien im März 2020 seine erste nationale Lockdown-Aktion ankündigte. Die Straßen und Wege waren buchstäblich leer! Da wir den Betrieb unserer Einrichtung aufrechterhalten haben, war es entscheidend, Informationen auf allen Ebenen der Organisation zu teilen. Um die Verwirrung zu minimieren und unsere Mitarbeiter zu schulen, war es für uns wirklich hilfreich, die Kommunikation aktuell, kurz, häufig und konsistent zu halten. Ich denke, die Pandemie hat mir eine Wertschätzung für die kleinen Dinge im Leben gegeben. Es hat mir auch geholfen, das Leben in die richtige Perspektive zu rücken und mich tatsächlich darüber zu freuen, wie viel Glück ich im Leben habe.



Tomasz Baumgart, Geschäftsführer
Trio Line Polska; Plewiska, Polen

Die größte Herausforderung während der COVID-19-Pandemie war der Versuch, in einer sehr unsicheren Umgebung, die sich sehr schnell ändern kann, zu managen und Entscheidungen zu treffen. Der Schlüssel, um widerstandsfähig zu bleiben, bestand darin, häufig mit unseren Teams zu kommunizieren und Probleme in „Echtzeit“ anzusprechen. Selbst unter dem enormen Druck des Marktes und des Geschäftsumfelds haben unsere Mitarbeiter als ein zusammenhängendes Team agiert. Das hat zu mehr Vertrauen innerhalb unserer Organisation geführt. Eine der Lektionen, die mich die Pandemie gelehrt hat, ist, dass wir jede Frage oder jedes Problem als potenzielle Chance betrachten sollten. Wir können uns immer dazu entscheiden etwas zu lernen.



David Lu, VP – weltweite Geschäftstätigkeit
LP Automotive; Shanghai, China

Dies ist das erste Mal, dass wir uns als Menschen nicht mehr persönlich sehen und treffen können. Unsere Teams mussten aus der Ferne arbeiten, um ein sehr dynamisches Geschäft global zu managen. Diese neue Art des Arbeitens war eine unserer größten Herausforderungen. Aber ich glaube, nichts ist unmöglich, wenn wir zusammenarbeiten. Es geht um Führung, Kommunikation und Teamwork. Tatsächlich geht es nicht um das Problem selbst; es geht darum, wie das Team auf das Problem reagiert. Obwohl sich durch COVID-19 so viel geändert hat, gibt es einige grundlegende Dinge, die gleich bleiben werden: Kümmern Sie sich um Ihre Mitarbeiter, hören Sie zu, und bleiben Sie positiv und zuversichtlich.



Balachandar Sabapathy, Niederlassungsleiter
Automotive India; Chennai, Tamil Nadu, Indien

Indien ging im März 2020 mit einer kurzfristigen Ankündigung der Regierung, die wirklich schmerzhaft und abrupt war, komplett unter Lockdown. Innerhalb von 1 ½ Monaten wurde alles auf den Kopf gestellt! Das stellte uns vor unglaublich große geschäftliche Herausforderungen. Die häufige Kommunikation mit unseren Mitarbeitern spielte eine wichtige Rolle, um sie über unsere Bemühungen auf dem Laufenden zu halten und ihre Sicherheit zu gewährleisten. Während der Pandemie habe ich gelernt, dass die einzige Konstante im Leben der Wandel ist. Nichts ist von Dauer, deshalb sollten wir uns auf das konzentrieren, was zählt. Die Sicherheit unserer Mitarbeiter ist wichtig. Zeit mit unseren Familien ist wichtig. Die Pandemie hat uns daran erinnert, dass diese Werte kostbar sind und nicht durch andere Prioritäten ersetzt werden sollten.



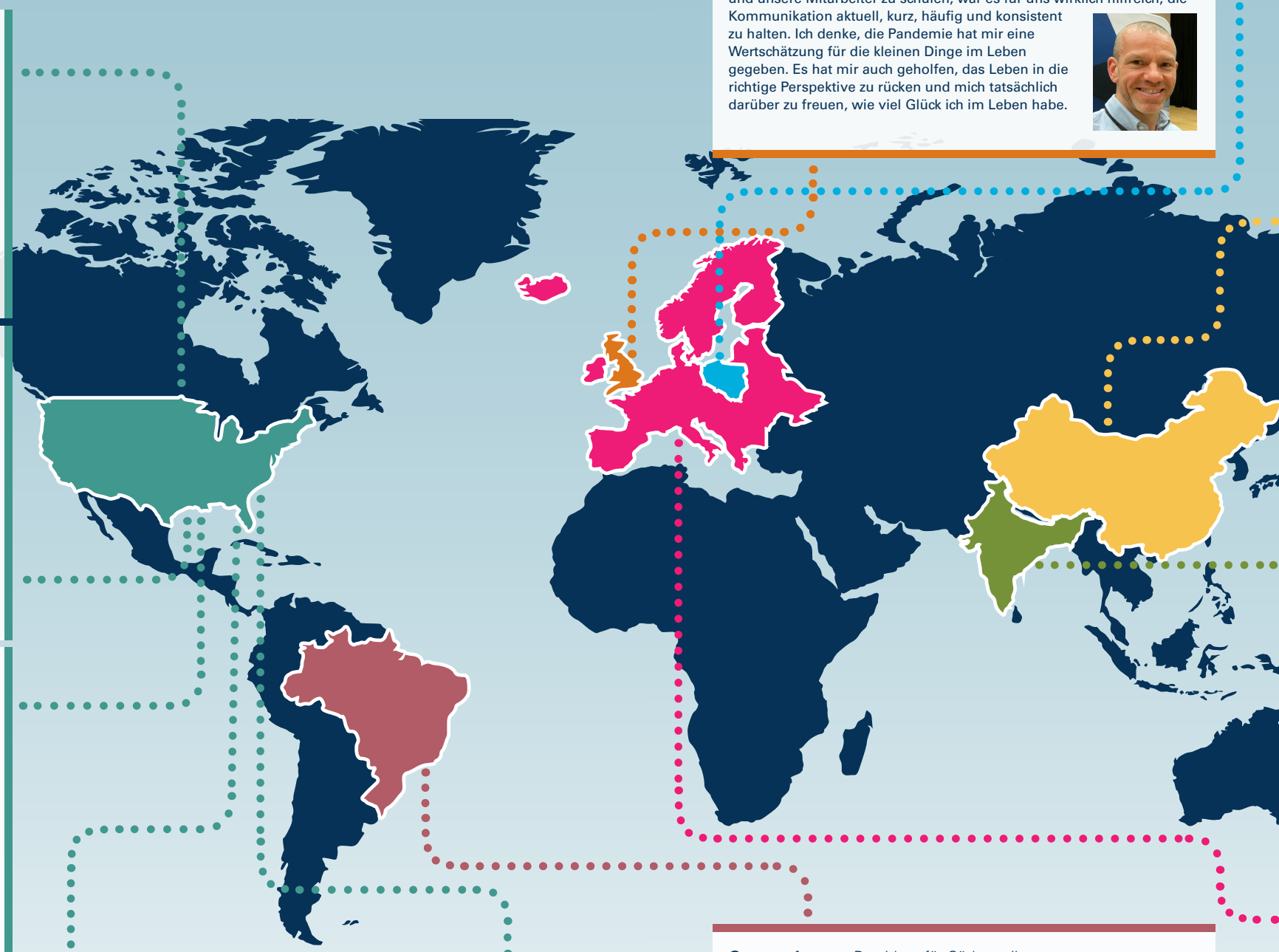
Sonia Smith, President – Automotive
Europa

Das Unternehmen durch die Pandemie zu führen, war eine besondere Herausforderung, da es an Transparenz mangelte und viele komplexe veränderliche Faktoren und Auswirkungen zu bewältigen waren, aber ich bin immer wieder erstaunt, was wir durch unsere Entschlossenheit, unseren Einfallsreichtum und unser endloses Engagement erreichen. Die größte Herausforderung bestand darin, unsere Mitarbeiter vor einer Krankheit zu schützen, die wir nicht sehen können. Unsere COVID-19-Protokolle sind weiterhin unglaublich effektiv, um die Ausbreitung in unseren Büros und Niederlassungen zu stoppen, und ich bin sehr stolz auf L&P für das, was zum Schutz unserer Mitarbeiter geschaffen und weltweit eingeführt wurde. Einer der Wege, wie ich widerstandsfähig bleibe, ist, mich auf das zu konzentrieren, was ich kontrollieren oder beeinflussen kann. In der heutigen Umgebung haben wir mehr Rückschläge als unter „normalen“ Geschäftsbedingungen. Es ist wichtig, Mitgefühl füreinander zu haben, sich schnell zu erholen, die Siege zu feiern, Lektionen zu lernen und weiterzumachen. Man weiß nie, wie viel Kraft man hat, bis man stark sein muss.



Gustavo Lemos, President für Südamerika
Leggett & Platt de Brasil; Itatiba, Brasilien

Als COVID-19 auftauchte, war es, als würde man in dichten Nebel segeln. Wir hatten keine Vision von dem, was als Nächstes kommen würde. Unsere Führungskräfte leisteten großartige Arbeit, indem sie allen Mitarbeitern Vertrauen entgegenbrachten und zeitnahe und oft schwierige Entscheidungen trafen. Kommunikation wurde zum wichtigsten Faktor, und unsere Teams passten sich an. Über virtuelle Plattformen und Nachrichten, die in der Produktion ausgehängt wurden, haben wir unsere Mitarbeiter ständig auf dem Laufenden gehalten, was uns geholfen hat, Vertrauen in die Richtung aufzubauen, in die wir uns bewegen. Unglaublicherweise brachte das Jahr 2020 für L&P Brasilien die besten Ergebnisse aller Zeiten. Ich teile diesen Erfolg mit dem gesamten brasilianischen Team, und ich könnte nicht stolzer sein. Ich bin stolz darauf, wie engagiert und extrem produktiv die Mitarbeiter geblieben sind.



Kollaboration und Kommunikation innerhalb von L&P

Gemeinsam im Kampf gegen COVID-19

Bei Leggett & Platt sind unsere Mitarbeiter fleißig, widerstandsfähig und teilen den Geist der Zusammenarbeit. Bei Ausbruch der COVID-19-Pandemie wussten unsere Führungskräfte, dass unsere Mitarbeiter eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung der entstehenden Krise spielen würden.

Steve Henderson, EVP & President der Abteilungen „Spezial-, Möbel-, Boden- und Textilprodukte: „ Es war wirklich überwältigend zu sehen, wie schnell und geschickt unsere Mitarbeiter auf zuvor undenkbar Veränderungen in unseren Märkten, unserem Unternehmen und in ihrem täglichen Leben reagiert haben. Sie haben kreative Wege gefunden, um neue Prozesse und Kommunikationskanäle zu etablieren, während wir alle die sich ständig ändernden Herausforderungen auf der ganzen Welt meistern.“

Ein Krisenreaktionsnetzwerk

Anfang 2020 bildete L&P ein funktionsübergreifendes Krisenreaktionsteam (KRT), um Richtlinien und Protokolle als Reaktion auf COVID-19 zu entwickeln. Während der gesamten Pandemie hat das CRT kritische Entscheidungen in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Zentren für Krankheitskontrolle (Centers for Disease Control, CDC) und der Weltgesundheitsorganisation (WGO) getroffen. „Wir haben unsere Mitarbeiter stets im Blick und unsere Entscheidungen sind stets von dem Grundsatz geleitet, sie zu schützen.“ sagt President & COO Mitch Dolloff.

Gemeinsam haben die führungsleitenden Koalitionen in jeder Geschäftseinheit und die Pandemie-Reaktionsteams im gesamten Unternehmen erarbeitet, Sicherheitsprotokolle effektiv umzusetzen und die Mitarbeiter über die Veränderungen aufzuklären. Sie haben auch die Anlagenlayouts geändert, um die soziale Distanz zu berücksichtigen, sich zu verstärkten Desinfektions- und Desinfektionsmaßnahmen verpflichtet, zusätzliche Beschilderungen und Informationsmaterialien angebracht und zahlreiche Mitarbeiterschulungen durchgeführt.

Dieses vielschichtige Netzwerk war entscheidend für den schnellen und konsistenten Austausch von Informationen. „Wir haben

schon vor der Pandemie darüber gesprochen, Transparenz und Kommunikation in unserem Unternehmen stärker zu verankern,“ sagt Brandon Lin, Mitglied der leitenden Koalition für Automotive. „Es wäre leicht gewesen, dieses Ziel im Jahr 2020 zu übersehen. Stattdessen nutzte die Führung die Krise als Chance, indem sie das Wachstum der Kommunikation im gesamten Unternehmen förderte.“

Gemeinsam stärker

Trotz der vielen Herausforderungen, mit denen wir aufgrund von COVID-19 konfrontiert waren, beendeten wir das Jahr 2020 als ein stärkeres Unternehmen - ein direktes Ergebnis der außergewöhnlichen Anstrengungen unserer Mitarbeiter. Teams kamen über Unternehmensfunktionen und Geschäftsbereiche hinweg zusammen, um hocheffektive Protokolle zur Bewältigung der Pandemie zu entwickeln, verpflichteten sich, einander sicher und gesund zu halten, während wir unseren Kunden dienen, und gestalteten unsere Arbeitsweise neu, während wir die Produktivität beibehielten und sogar steigerten.

„Ich glaube, dass die Kultur von L&P stärker geworden ist,“ sagt Lynn Werner, die Mitglied der leitenden Koalition für Bettwarenssegment ist. „Als Ergebnis der Lektionen, die wir gelernt haben, wird unser Unternehmen transparenter, agiler und besser in der Lage sein, auf veränderte Markt- und Weltbedingungen zu reagieren.“

„Es hat so viele positive Veränderungen gegeben,“ stimmt Brandon zu. „Wir haben klare COVID-19-Richtlinien eingeführt, um uns zu schützen, wir sind flexibel in Zeiten der Unsicherheit, wir kommunizieren früh und oft und wir versorgen unsere Mitarbeiter mit guten Informationen. Das hat es uns ermöglicht, als das diversifizierte Team zu agieren, das wir bei L&P sind - indem wir von den Stärken des anderen lernen und diese nutzen.“

Und wir hoffen, dass wir auch in Zukunft die Stärken des jeweils anderen nutzen können. Mitch sagt: „Ich könnte nicht stolzer sein, Teil des L&P-Teams zu sein. Mit dem anhaltenden Einfallsreichtum und Engagement unserer Mitarbeiter sind wir in einer guten Position, um das Jahr 2021 und die kommenden Jahre in Angriff zu nehmen.“

Schnelle Reaktion auf COVID-19

Sicherheitsmaßnahmen bei Western Pneumatic Tube

Vor etwas mehr als einem Jahr war es wahrscheinlich ein typischer Arbeitstag bei Western Pneumatic Tube - Mitarbeiter, die an einem Fließband zusammenarbeiten, im Pausenraum miteinander plaudern und in einem Konferenzraum zu einer Besprechung sitzen. Diese typischen Aktivitäten änderten sich jedoch bald radikal, als die COVID-19-Pandemie ausbrach. Western Pneumatic Tube war eine der ersten Leggett & Platt-Niederlassungen, die die Ärmel hochkrepelte und auf die entstehende Krise reagierte.

Der Ausnahmezustand

Western Pneumatic Tube ist ein Hersteller von hochwertigen geschweißten Rohren für die Luft- und Raumfahrtindustrie mit Sitz in Kirkland, Washington. Kirkland war die erste Stadt in den USA, in der im Februar 2020 ein Ausbruch von COVID-19-Fällen auftrat. Nachdem in Washington der Notstand ausgerufen wurde, stellte das Managementteam von Western Pneumatic schnell sein Pandemie-Reaktionsteam zusammen, um Sicherheitsprotokolle innerhalb der Einrichtung implementieren zu können.

Laut John White, Personalmanager, „war die Umsetzung aller neuen Protokolle in unserer Einrichtung kein Wunder; es war viel harte Arbeit nötig. Zum Glück haben wir ein großartiges Team, das schnell an einem Strang gezogen hat, so dass wir den Betrieb aufrechterhalten konnten.“

Als sich die Pandemie in der Gemeinde verschlimmerte, arbeitete das Team hart daran, mit den sich schnell ändernden Umständen Schritt zu halten. Sie führten Maßnahmen wie vermehrte Händewaschen und Desinfizieren, das Tragen von Gesichtsmasken und eine Umgestaltung der Einrichtungen ein, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter in sicheren Abständen voneinander arbeiteten und ihre Pausen machten.

Die neue Normalität

Zu lernen, wie man mit den neuen Protokollen umgeht, schien anfangs entmutigend. „Keiner konnte glauben, was um uns herum geschah,“ erinnert sich Mark Graeber, Betriebsdirektor. „Aber als die Bedrohung durch COVID-19 immer ernster wurde, verstanden unsere Mitarbeiter die Notwendigkeit hinter den Veränderungen und arbeiteten wirklich zusammen, um Western Pneumatic zu einem sicheren Arbeitsplatz zu machen.“ Mark ist stolz darauf, wie fleißig die Mitarbeiter Gemeinschaftsbereiche desinfizieren, Berührungspunkte mehrmals am Tag abwischen und soziale Distanzierungsprotokolle befolgen.

Die Reaktion auf COVID-19 war sicherlich eine Teamleistung. Stan Weaver ist Einkaufsleiter bei Western Pneumatic, und er ist auch Teammitglied im lokalen Pandemie-Reaktionsteam. „Seit Beginn der Pandemie,“ sagt er, „verdanken wir unsere schnelle Reaktion der Zusammenarbeit von vielen Mitarbeitern. Zum Beispiel wurden wir von der zentralen Beschaffung im Unternehmen (Corporate Procurement) mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und anderen wichtigen Ressourcen versorgt. Artikel wie Handdesinfektionsmittel, elektrostatische Sprühgeräte, Gesichtsmasken und Handschuhe haben entscheidend dazu beigetragen, dass sich unsere Mitarbeiter sicher fühlen und bleiben.“

Die Aufgabe des Teams ist es, das solide Fundament fortzuführen, das geschaffen wurde - dazu gehören die Priorisierung der Sicherheit der Mitarbeiter, Kommunikation und Feedback. „Obwohl das letzte Jahr in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung war, glaube ich, dass wir eine vertrauensvollere Beziehung zwischen dem Geschäftsführung und unseren Mitarbeitern entwickeln,“ resümiert Mark. „Ich glaube, dass wir durch die gemeinsame Arbeit während der Pandemie als Team näher zusammengedrückt sind als je zuvor.“



Mark Graeber (Mitte) bespricht mit seinen Kollegen vom Pandemie-Reaktionsteam, Sean Sefton und Luke Auckland, Protokolle und Verfahren.

Krisenreaktionsteam

Von Führungskräften geleitet

- Richtlinie setzen, Protokolle entwickeln, Schulung und Werkzeuge
- Anforderungen kommunizieren
- Prozesse kontinuierlich verbessern

FÜHRUNGSLEITENDE KOALITION

- | | | | |
|---|--|---|-------------------------|
| Protokolle für Sicherheit und soziale Distanzierung | Kommunikation, Schulung, & Visuelles Mgmt. | Re-Layout der Fertigung & internen Logistik | Governance & Einhaltung |
|---|--|---|-------------------------|

GE-Führung

- Veränderung ermöglichen
- Pandemie-Reaktion-Teams der Niederlassung ermächtigen

Niederlassung Pandemie-Reaktion-Teams

- | | | | | |
|---|---------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|---|
| Leiter der Mitarbeiter-Zugangskontrolle | Leiter Virenschutz & Protokolle | Leiter Sanitisierung & Desinfektion | Leiter Kommunikation & Schulung | Leiter Persönliche Schutzausrüstung (PSA) |
|---|---------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|---|

Niederlassungsebene

- Protokolle vor Ort umsetzen
- Überwachen von Annahme und Wirksamkeit
- Mitarbeiter-Feedback berichten

Vorrang für die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter

Persönliche Schutzausrüstung nach Bedarf bereitstellen

Im vergangenen Jahr haben sich unsere Niederlassungen dafür eingesetzt, dass unsere Mitarbeiter während der COVID-19-Pandemie sicher sind - von persönlichen Bemühungen wie dem Tragen von Masken und dem Einhalten guter Hygiene bis hin zu verbesserten Reinigungs- und Desinfektionsstandards in unseren Einrichtungen. Die meisten dieser Protokolle erforderten zusätzliche Vorräte und persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die Beschaffungsabteilung von L&P war in der Lage, trotz weltweiter Engpässe, umfangreiches Fachwissen bei der Beschaffung und Verteilung dieser notwendigen Artikel einzusetzen.

Das Team ist traditionell für die strategische Beschaffung von Rohstoffen für den Betrieb verantwortlich. Sie führen die Kostenverfolgung von Rohstoffen durch, verhandeln Verträge und erstellen Hochrechnungen der Materialkosten für unsere Geschäftsbereiche. „Unsere primäre Aufgabe war die Sicherstellung der Versorgung, so dass eine Niederlassung niemals aufgrund eines Rohstoffmangels geschlossen wird,“ sagt Dave Church, Vice President des Personals der Beschaffung. „Aber als unsere Führungskräfte begannen, sehr wichtige Gesundheitsprotokolle in unseren Niederlassungen einzuführen, haben wir unsere Aufgabe angepasst, um sie auch mit der benötigten PSA zu unterstützen.“

Im Januar 2020 begann die zentrale Beschaffung damit, Gesichtsmasken und andere PSA für die Filialen auf lokaler Ebene zu beschaffen. Als es jedoch zu Engpässen kam und die Kosten zu steigen begannen, zentralisierte das Team die Bestellung, um die ständige Verfügbarkeit sicherzustellen und die Kosten wettbewerbsfähig zu halten. Sie entwickelten auch ein Online-Bestellsystem, um diesen Prozess zu automatisieren.

Großbestellungen von Allzweckmasken, Desinfektionsmitteln, Alkoholtüchern, Handschuhen, Gesichtsschutz, Handdesinfektionsmitteln und berührungslosen Thermometern

wurden nach Carthage, Missouri, geliefert, wo das Team jede Bestellung abfüllt und direkt an jede Einrichtung versendet. Als es Probleme bei der Zollabfertigung gab, half das Team auch bei der Einrichtung einer zweiten Verteilungsstelle in unserer LPT-Einrichtung in Prelog, Kroatien. Dieses Distributionszentrum erfüllt Lieferaufträge für die europäischen Standorte von L&P.



Wir haben seit Januar 2020 fast 1.600.000 Gesichtsmasken an unsere Einrichtungen geliefert!

„Im Laufe des letzten Jahres haben wir gelernt, unsere Prozesse zu optimieren,“ sagt Vanessa Gile, Leitende Spezialistin für Beschaffungsvorgänge. „Das Team ist auf dem Weg dorthin auf einige schwierige Hindernisse gestoßen, aber wir haben so viel Wissen über internationale Versand- und Produktvorschriften gewonnen. Es war eine großartige Lernerfahrung.“

Unglaublicherweise wurden seit Beginn der Pandemie über 1.500 PSA-Bestellungen an L&P-Einrichtungen auf der ganzen Welt verschickt. Das gesamte Team ist stolz auf die geleistete Arbeit - diese Sendungen haben dazu beigetragen, dass unsere Einrichtungen geöffnet bleiben. Sie zeigen auch, wie bereitwillig L&P der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter in einer schwierigen Zeit Priorität eingeräumt hat.

„Ich bin stolz darauf, dass wir noch nie einer Niederlassung sagen mussten, dass wir nicht helfen können,“ sagt Dave. „Selbst bei Engpässen haben wir Alternativen gefunden, um den PSA-Bedarf in unseren Niederlassungen zu decken. Unsere Mitarbeiter machen einen wichtigen Job, und es ist uns eine Ehre, sie dabei zu unterstützen, sicher zu bleiben.“



L&P begann Ende September 2020 mit der Herstellung von Allzweckmasken für unsere Belegschaft. Diese interne Lieferkette trug dazu bei, die Kosten zu senken und gleichzeitig eine ausreichende Versorgung mit qualitativ hochwertiger PSA sicherzustellen. Die Mitarbeiter von Porter-Maschinenprodukte (Niederlassung 0079) in Carthage, Missouri, haben hart gearbeitet, um den Produktionsbedarf für alle nordamerikanischen Einrichtungen von L&P zu decken, und werden später in diesem Jahr mit der Lieferung von Masken nach Europa beginnen.



Gary Spruce setzt einen Rucksacknebler ein, um gemeinsam genutzte Räume zwischen den Schichten bei Carthage Spring zu desinfizieren. Diese Art von PSA nutzt die elektrostatische Technologie, um eine bessere Hygiene zu gewährleisten und gleichzeitig den Arbeitsaufwand im Vergleich zur manuellen Reinigung zu reduzieren. Nebler wurden scheinbar jeder L&P-Einrichtung weltweit bereitgestellt und dienen als wertvolles Werkzeug in unseren Bemühungen, die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter zu schützen.